

Pressemitteilung 23. Mai 2012

Neue Impulse für den Bundesliga-Nachwuchs

Marsha Owusu Gyamfi neuer Headcoach bei den Metropol Girls

Die Citybasket-Fans kennen Marsha Owusu Gyamfi aus der vergangenen Regionalliga-Herren-Saison. Als einzige Frau war sie der Headcoach des Regionalligisten SV Hagen-Haspe als Gast in Recklinghausen. In der kommenden Saison wird Marsha nun auch Trainerin in Recklinghausen und will als Headcoach der Metropol Girls und als freie Trainerin an der Entwicklung des weiblichen Bereichs mitarbeiten.

„Wir sind froh mit Marsha eine renommierte Trainerin für unser WNBL-Team gefunden zu haben. Als B-Trainerin hat sie eine fundierte Ausbildung und sie verfügt über Headcoach-Erfahrung auf höchstem Niveau“, zeigt sich Georg Kleine erfreut über die Verpflichtung. „Wir wollen mit ihr einen neuen Impuls in die Weiterentwicklung unseres weiblichen Bereiches bringen.“

Bekannt ist Marsha Owusu Gyamfi bereits aus den Tagen, als Citybasket mit den Damen selbst noch in der Bundesliga spielte und dort auf Marsha als gegnerische Spielerin gegen Bensberg und Leverkusen traf. Seit längerem konzentriert sich die 34jährige auf ihre Tätigkeit als Basketballtrainerin, wo sie als WBV-Regionalstützpunkttrainerin für den Bereich östliches Ruhrgebiet/westliches Westfalen arbeitet, leitende Trainerin der Grundschulvielseitigkeit der NRW-Sportschule Solingen ist und sich gerade auf den Lehrgang zur A-Lizenz vorbereitet. In der kommenden Saison wird die Hagerin als Trainerin im Leistungssportkonzept der BG Dorsten arbeiten und bei Citybasket Recklinghausen die WNBL übernehmen. „Da ich von Hagen aus nun regelmäßig in die Region fahren werde, kann ich beide Aufgaben gut miteinander verbinden“, unterstützt Marsha Owusu Gyamfi die Sinnfälligkeit dieses Engagements. „Nach einem Jahr ohne Damen- und Mädchenbasketball, nachdem ich zuvor parallel immer sowohl im männlichen sowie im weiblichen Bereich tätig war, freue ich mich auf meine neue Aufgabe bei den Metropol Girls. In diesem professionellen Umfeld, das von der Kontaktaufnahme, über die ersten persönlichen Gespräche bis hin zum hartnäckigen Nachfragen einen sehr guten Eindruck auf mich machte, ist es mein Ziel, jede einzelne Spielerin besser zu machen.“

Auch Vorgänger Pit Lüscher ist von der neuen Lösung überzeugt: „Wir brauchten im weiblichen Nachwuchs unbedingt einen neuen Impuls. Ich bin überzeugt, dass Marsha neue Qualitäten in unserem Nachwuchsbasketball einbringen kann. Wir sind uns in den vergangenen Jahren stets mit Respekt und fachlich kollegial begegnet. Ich denke, dass wir in unserem Projekt an Renommé gewinnen können und als gesamter Verein von dieser Zusammenarbeit profitieren.“

Pressemitteilung 23. Mai 2012

Größte sportliche Erfolge als Trainerin

Marsha Owusu Gyamfi

Beide Seiten verlieren dabei keine Zeit. In dieser Woche wird Marsha bereits das Training mit dem Team in Recklinghausen übernehmen. Ab Dienstag nach Pfingsten startet das Tryout-Training, das dann auch für Spielerinnen anderer Vereine offen ist.

- **Deutscher Vizemeister mit der wB-Jugend des TV Bensberg 2003**
- **WBV-Pokalsieg mit den Damen des TSV Hagen 2007**
- **3. Platz bei der DM mit der wU 16 des TSV Hagen 2009**
- **Aufstieg in die 1. Regionalliga (ohne Niederlage) mit den Herren des SV Hagen-Haspe**
- **Ligaerhalt mit dem SV Hagen-Haspe in der 1. Regionalliga 2012**
- **3. Platz in NRW mit der U20 des SV Hagen-Haspe 2012**
- **Spielerentwicklung von Timo Fliege vom Jugendspieler zum NBBL-Vizemeister und Leistungsträger in der 1. Regionalliga**
- **Spielerentwicklung von Sophia Mücke von der Jugend bis in die 1. Bundesliga**